

Ausschneiden!

Ins Schaufenster!



Was ist das?

Das ist der amüsanteste und eleganteste Plauderer unserer Zeit, um seines köstlichen Freimutes willen gehaßt von manchen Neudeutschen und Neureichen, aber dafür umjubelt von Hunderttausenden von Männern und Frauen alten Schlages. Bald gleitet er auf mondänen Berliner Bällen einher, die Frackbrust voll glitzernden Klingelings; bald ist er, der ewig junge Major a. D., in unglaublicher Verkleidung in französischen Casinos des Rheinlands. Bald sitzt er im Zwiegespräch mit Hindenburg und macht Studien in dessen Arbeitszimmer; bald ist er, wie oben auf dem Bilde, als Leiermann auf Erkundung auf Berliner Hinterhöfen unter lauter Zille-Typen. Namenlos, überall zu finden, nirgends zu fassen, so geht er seinen Weg; und wen er dabei berührt, der lacht sich gesund. Sein neuester (der Reihe fünfter) Band Berliner Plaudereien (in Ganzleinen 7.50, in Halbleder 9.50 Mark) ist überall zu haben:

Ⓜ

„Haste Worte?“

Ⓜ

Brunnen-Verlag / Karl Winckler / Berlin SW 68